



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Weiterentwicklung des apothekerlichen Heilberufes und Einführung neuer Gesundheitsleistungen der Apotheken

Aktuell seit 21.07.2026 13:47:52

Angegeben von:

Apothekerverband Westfalen-Lippe e. V. (AVWL) (R001682) am 15.09.2025

Beschreibung:

Der AVWL fordert, das Potenzial der Apotheken zur Sicherung der flächendeckenden Gesundheitsversorgung noch besser auszuschöpfen und den apothekerlichen Heilberuf fortzuentwickeln. Insbesondere strebt der AVWL Regelungen an, mit denen Apotheken stärker in Prävention, aber auch die Früherkennung von Erkrankungen eingebunden werden. Bei definierten, unkomplizierten Erkrankungen müssen Apotheken künftig erste Anlaufstelle für Patienten sein, in definierten Notfallsituationen verschreibungspflichtige Dauer- und Bedarfsmedikationen abgeben und Patienten bei einer neuen Dauertherapie in den ersten Wochen intensiv begleiten dürfen. Damit können Apotheken zur Sicherung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung beitragen. Insgesamt führt dies zu einer Verbesserung der Versorgungswirtschaftlichkeit.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

ApoG [alle RV hierzu]

IfSG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2507030019 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]